

Protokoll 1. Mitgliederversammlung 21. März 2018

Für den Vorstand war es eine ganz besondere Freude 25 stimmberechtigte Mitglieder an der ersten Mitgliederversammlung im Seminarhaus Bruchmatt willkommen heissen zu dürfen.

Begrüssung

Die Präsidentin Eliane Bieri begrüsst die anwesenden Mitglieder herzlich und stellt mit Freude fest, dass von den rund 110 Mitgliedern eine grosse Anzahl den Weg in das Seminarhaus Bruchmatt gefunden hat. Eliane Bieri (Präsidentin) stellt den Vorstand vor: Antoinette Brem (Administration), Barbara Lehner (Beisitz), Christine Leicht (Vizepräsidentin), Monika Aemmer (Kassierin) und Annyett König Rührnschopf (Beisitzerin).

Wahl der Stimmezähler

Der Vorstand schlägt als Stimmezählerin Ruth Aufdermauer vor. Sie wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Anwesend sind 25 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 13.

Jahresrückblick erstes Vereinsjahr

Antoinette Brem führt uns mit viel Sympathie durch das erste Vereinsjahr. Sie bringt dabei die ausserordentliche Willensleistung des Vorstandes zum Ausdruck. Mit grossem Engagement wurde der Verein gegründet und innert wenigen Monaten auf solide Beine gestellt. Neben der Aufbauarbeit fanden erste Öffentlichkeitsarbeiten statt. Die Resonanz war sehr gross. Neben den Einnahmen durch die Vereinsmitgliedschaften konnten bereits sehr viele Spendengelder entgegengenommen werden.

Mit viel Freude blickt Antoinette Brem zurück. Mit der geleisteten Basisarbeit im ersten Vereinsjahr darf der Vorstand zuversichtlich ins zweite Vereinsjahr starten.

Der Jahresrückblick ist auf der Vereinswebseite ersichtlich.

Jahresrechnung

Monika Aemmer erläutert die Jahresrechnung und nennt die grössten Spenden und Einnahmen. Der Verein darf im ersten Vereinsjahr ein Vermögen per 31.12.2018 von stolzen CHF 29'062.71 aufweisen.

Revisionsbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Patrick König hat am 19. Januar 2018 die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz-

und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Patrick König bestätigt mit dem Revisionsbericht, dass Bilanzen und Erfolgsrechnung mit der Buchführung übereinstimmen. Christine Leicht liest den Revisionsbericht wegen entschuldigter Abwesenheit des Revisors der Mitgliedschaft vor. Herzlichen Dank an Monika Aemmer und Patrick König für die geleistete Arbeit.

Erteilung Décharge an den Vorstand

Christine Leicht ermutigt die anwesenden Mitglieder, die Jahresrechnung des ersten Vereinsjahres aufgrund des Revisionsberichtes zu genehmigen und den Vorstand somit zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung des ersten Vereinsjahres vom November 2016 bis Dezember 2017 einstimmig.

Ausblick und Ziele Vereinsjahr 2018

Eliane Bieri erläutert die Ziele für das Vereinsjahr 2018. Neben dem weiteren Ausbau der Vereinsstruktur wird dem Fundraising eine grosse Bedeutung beigemessen.

Um den weiteren Aufbau sorgfältig machen zu können, braucht der Vorstand zwingend Entlastung im administrativen Bereich. Dafür wird eine geeignete Fachperson gesucht, welche die Arbeiten auf Mandatsbasis übernehmen kann.

Der Ausblick und die Ziele für das Vereinsjahr sind dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Budget 2018

Eliane Bieri führt durch das Budget 2018 und erläutert die einzelnen Positionen. Das Budget sieht ein negatives Ergebnis von CHF 20'980.- vor, welches mit zusätzlichen Spendengeldern gedeckt werden muss. Ein ausführliches Vereinskonzert dient dabei als Basis, um Stiftungen und andere Institutionen von der Wichtigkeit und Tragfähigkeit unserer Arbeit zu überzeugen.

Das Budget 2018 ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Varia

Eliane Bieri dankt allen Anwesenden für die erfolgreiche Durchführung der ersten Mitgliederversammlung. Ganz besonderen Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft dem Verein Vertrauen schenken und so die Vision einer schweizweiten Familientrauerbegleitung mittragen.

Der Verein durfte im ersten Jahr auf tatkräftige Unterstützung zählen. Herzlichen Dank gilt der Luzerner Grafikerin Rahel Meyer für die Gestaltung des Corporate Designs und

ihren hilfsbereiten Austausch. Besonders freut die Anwesenheit von Stefan Müller. Er programmiert für den Verein die Webseite zu besonders kostengünstigen Konditionen. Patrick König hat dem Verein unentgeltlich sein Wissen als Wirtschaftsprüfer bei der Revision und dem Bericht der Jahresrechnung zur Verfügung gestellt. Ebenso wird die wertvolle Arbeit von Paul Arnold, Innovage, bei der Erarbeitung des Vereinskonzepthes verdankt.

Von der Vorstandsarbeit wird Christine Leicht verabschiedet. Sie wünscht sich in der Zukunft mehr Zeit für ihre baldige Aufgabe als Grossmutter. Der Verein hofft auch künftig auf ihre sehr grosse Erfahrung als Trauerbegleiterin für Kinder zählen zu dürfen.

Christine Leicht würdigt den langen und sorgfältig gebauten Weg, den der Vorstand in der gesamten Aufbauarbeit gemeinsam gegangen ist.

Um 20.45 Uhr schliesst Eliane Bieri die Mitgliederversammlung und lädt alle Anwesenden im Namen des Vorstandes zu einem Apéro ein. Dabei fanden viele interessante Gespräche statt und neue Kontakte wurden geknüpft.

Anhang:

- Revisionsbericht
- Ausblick und Vereinsziele Vereinsjahr 2018
- Budget 2018

Anhang zu Protokoll 1. Mitgliederversammlung 21. März 2018

Revisionsbericht

REVISORENBERICHT

Der unterzeichnete Revisor hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins familientrauerbegleitung.ch für das Berichtsjahr 2016/2017 stichprobenweise geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entspricht.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 29'062.71 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2017 auf neu Fr. 29'062.71.

Der Revisor stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016/2017 sei zu genehmigen und der Kassiererin Frau Monika Aemmer sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins familientrauerbegleitung.ch der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Bern, 26. Januar 2018

Der Revisor:



Patrick König
dipl. Wirtschaftsprüfer

Ausblick und Vereinsziele Vereinsjahr 2018

- Foundraising betreiben
- Pool der Fachpersonen für Familientrauerbegleiter/-innen erweitern
- Weitere Start-up Tage durchführen
- Begleitungen und Beratungen weiter ausbauen
- Kindertrauergruppen fördern
- Kontakte mit Zubringern – Kollektivmitgliedschaften fördern – Vernetzung mit „verwandten Organisationen“
- Öffentlichkeitsarbeit – auch in Zusammenhang mit dem Film „Apfel und Vulkan“ eine Film-Matineé planen.
- Administration auf Mandatsbasis auslagern



Budget 2018

Einnahmen	2018
Spenden	6'000
Kollekte	8'000
Mitgliederbeiträge	7'000
Zuschüsse der öffentlichen Hand	3'000
Weiterbildungsbeiträge	2'700
Total Einnahmen	26'700

Ausgaben	2018
Trauerbegleitung	6'300
Für eine Trauerbegleitung werden durchschnittlich 6 Stunden Betreuungsaufwand budgetiert, welcher mit CHF 120 pro Stunde honoriert wird. Die Finanzierungsquote durch die betreute Person wird auf gut 40% geschätzt.	
Trauergruppen	4'800
Trauergruppen werden vom Verein subventioniert	
interne Weiterbildungen / Supervision	2'000
Öffentlichkeitsarbeit (Fachvorträge, Schulungen)	4'000
Mandate	25'500
- Administration und Koordination der Anfragen	13'500
- Marketing	10'000
- Webmaster	2'000
Spesen und Weiterbildung Vorstand	4'000
Der Vorstand arbeitet grundsätzlich unentgeltlich. Externe Aufwendungen und Spesen werden gemäss Vergütungsreglement abgegolten.	
Versicherungen	280
Revision der Vereinsbuchführung	800
Total Ausgaben	47'680

Finanzierungslücke	-20'980
---------------------------	----------------